

## Stiftungszweck und Organe.

Die «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» verfolgt das Ziel, das duale Ausbildungssystem zu fördern und das praxis- sowie anwendungsorientierte Profil der Fachhochschulen in Lehre, Forschung und Entwicklung zu stärken. Die Stiftung beabsichtigt, das Ansehen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen im In- und Ausland zu erhöhen. Sie setzt sich für das Unternehmertum ein und trägt dazu bei, dass Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen für eine Laufbahn als Lehrende oder Forschende an Fachhochschulen gewonnen werden können.

Verantwortlich für die Tätigkeit der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er wird durch die Geschäftsstelle unterstützt, die für Gesuchbearbeitung, Administration und Kommunikation zuständig ist.

Die Buchführung und Jahresrechnung der Stiftung FH SCHWEIZ werden jährlich von der Revisionsstelle BDO AG Zürich geprüft. Zudem wird die Stiftung von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht beaufsichtigt.

## Stiftungsrat.



Christian Wasserfallen, Präsident,  
Nationalrat



Franco Gervasoni, Vizepräsident,  
Generaldirektor SUPSI



Florian Blumer,  
Professor an der FHNW



Rainer G. Kirchhofer,  
Vorstand Startup Academy Schweiz



Yves Rey,  
Vize-Rektor HES-SO



Toni Schmid,  
Geschäftsführer FH SCHWEIZ



Stefan Schulthess,  
Geschäftsführer SGV Holding AG



Alexander Senn,  
Head HR Siemens Schweiz



Ida Tanner,  
Head Group Human Resources AMAG Schweiz

# Jahresbericht 2019

## Unterstützte Projekte.

- fhmentoring 2020  
Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen als Mentorin und Mentor von Studierenden an Fachhochschulen, in Zusammenarbeit mit FH SCHWEIZ
- Berufsbildnerblog 2020  
Blog für Berufsbildner und Lernende zur Förderung von Berufseinsteigern, Verein Triebwerk
- ICT Scouts/Campus – Aufbau von schweizweiten Standorten 2019
- FH-Lohnstudie 2018 und 2019  
Vertiefung der Weiterbildung an FH im Rahmen der zweijährlichen FH-Lohnstudie, FH SCHWEIZ
- Relaunch Modulhandbuch LIFT 2018  
Jugendprojekt LIFT
- SwissSkills 2018, 2019 und 2020  
Informations- und Aufklärungsarbeit an der Messe, in Zusammenarbeit mit FH SCHWEIZ
- Ausstellung der VPA QV Grafiker/Grafikerinnen 2018  
EFZ Prüfungsregion Zürich
- fhnews.ch 2017  
Mit einem virtuellen Newsroom FH-Studierende gewinnen, in Zusammenarbeit mit FH SCHWEIZ

## Kontakt.

### Geschäftsstelle Stiftung FH SCHWEIZ Zur Förderung des dualen Bildungswegs

Rainer Kirchhofer, Geschäftsführer  
Claudia Schmid, stv. Geschäftsführerin  
Konradstrasse 6  
8005 Zürich  
info@stiftungfhschweiz.ch  
Telefon 043 244 70 74  
www.stiftungfhschweiz.ch  
IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B



## Stärkung der dualen Berufsbildung durch Aufklärung.

Die Stiftung FH SCHWEIZ engagiert sich für den dualen Bildungsweg und leistet dabei auf breiter Ebene und verschiedenen Stufen Unterstützung für das durchlässige Bildungssystem sowie die Ausbildung praxiserfahrener Fachkräfte.

Die Stiftung FH SCHWEIZ fokussierte sich bei ihrer Tätigkeit 2019 und bei den Projekten, die sie unterstützte, auf Aufklärung und informative Inhalte bezüglich Berufs- und Studienwahl sowie auf die Förderung von jungen Informatiktalenten. Zudem unterstützte sie den Aufbau eines Mentoring-Projektes für Studierende an Fachhochschulen und einen Blog für Berufsbildner.

### Nationaler Bildungspreis mit grosser Ausstrahlung

Seit vier Jahren steht die Stiftung FH SCHWEIZ als Partner der Hans Huber Stiftung am Nationalen Bildungspreis im Rampenlicht. Der Nationale Bildungspreis wurde 2019 am 12. November an der Berner Fachhochschule für Architektur, Holz und Bau von Christian Wasserfallen an Magdalena Martullo-Blocher übergeben. Die Gäste erhielten spannende Einblicke in das Engagement für die Berufsbildung des Preisträgers EMS-CHEMIE AG und erfuhren mehr zum Thema Holz unter dem Motto «Traditionell & modern – sowohl als auch». Das Preisgeld von 20'000 Franken investiert die EMS-CHEMIE in die Entwicklung einer firmeninternen Berufsbildungs-App.



### Aufklärung im Fokus

Die Messe für Maturandinnen und Maturanden, Berufsmaturandinnen und Fachmaturanden gibt einen Überblick über die Studiengänge der führenden Schweizer Hochschulen und die Einstiegsmöglichkeiten bei Top-Arbeitgebern. Am «Dä Chef-Träff» standen die FH-Botschafterinnen und FH-Botschafter interessierten Maturandinnen und Maturanden Red und Antwort. Sie erzählten von ihrem Karriereweg und den wichtigsten Stationen ihres Werdeganges. Ihre Erfahrungen und die

Durchlässigkeit des Bildungssystems hoben sie speziell hervor. Das Ziel war, den Besucherinnen und Besuchern mitzugeben, dass der FH-Weg zum beruflichen Erfolg führen kann.



### Mit FH-Botschaftern an den SwissSkills 2020

Das FH-Botschafter-Konzept wird auch an den SwissSkills 2020 weitergeführt. Seit der Lancierung mit der Kampagne «Vom Lehrling zum Chef» waren die FH-Botschafterinnen und -Botschafter an diversen Orten und Messen sowie an den SwissSkills 2018 präsent. Teils wurden die Veranstaltungen mit den FH-Botschaftern von FH SCHWEIZ, teils von regionalen Alumni-Organisationen durchgeführt.

Das Ziel für 2020 bleibt, mittels ausgewiesener Persönlichkeiten die vielfältigen Möglichkeiten an Bildungs- und insbesondere an Berufsbildungswegen erlebbar aufzuzeigen und einen persönlichen, nachhaltigen Wert zu schaffen. Zielgruppe werden insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, beratende Personen, Eltern und Bildungsinteressierte sein. Das umfassende Projekt von FH SCHWEIZ (u. a. die Aktualisierung der Webseite «www.steigeinsteigauf.ch» und die Produktion von Informationsmaterial) erforderte bereits im Stiftungsjahr 2019 eine Vorfinanzierung durch die Stiftung FH SCHWEIZ.

## Projekte.

Der Stiftungsrat der Stiftung FH SCHWEIZ hat an seinen zwei ordentlichen Sitzungen im Jahr 2019 Projekte in der Gesamthöhe von CHF 28'000 bewilligt. Insgesamt gingen 2019 zwölf Gesuche ein, fünf konnten bewilligt werden.

### Fortsetzung und Ausbau der Kampagne «Steig ein. Steig auf.»

Beitrag von CHF 5'000 an den Dachverband FH SCHWEIZ, Zürich

Das Projekt «Steig ein. Steig auf.» war an der ersten Maturandenmesse dabei. Am «Dä Chef-Träff» gaben FH-Botschafterinnen und FH-Botschafter interessierten Maturandinnen und Maturanden Auskunft über ihren Werdegang. Sie zeigten dadurch die Karrieremöglichkeiten mit Berufsbildung und Fachhochschul-Studium auf. Dank der Unterstützung von der Stiftung FH SCHWEIZ konnten die Kosten für den Messestand gedeckt werden.

### Berufsbildnerblog für Lehrpersonen, Personalverantwortliche und Berufsberater

Beitrag von CHF 3'000 an den Verein Triebwerk, St. Gallen

Ohne Schule gibt es keine angehenden Lernenden. Ohne Lehrbetriebe keine Lehrstellen und ohne Berufsberatung keine Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler. Es braucht alle Beteiligten, damit der Berufswahlprozess funktioniert. Genau hier setzt der Verein Triebwerk mit dem Berufsbildnerblog ein. Er fördert die Vernetzung von Lehrpersonen, Berufsbildnern und Berufsberatern. Zudem sorgt er für den direkten Austausch unter ihnen und liefert ihnen Fachbeiträge von Expertinnen und Experten. Das Ziel ist, alle Beteiligten in der Lehrstellensuche noch besser zu unterstützen und die duale Berufsbildung zu stärken. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt den Verein Triebwerk als Partnerin in der Kommunikation.

### 50 FH-Botschafterinnen und FH-Botschafter an den SwissSkills 2020, Aufbereitung und Vorleistung im 2019

Beitrag von CHF 10'000 an den Dachverband FH SCHWEIZ, Zürich

Das FH-Botschafter-Konzept wird an den SwissSkills 2020 weitergeführt. FH SCHWEIZ sucht dafür 50 bis 70 FH-Botschafterinnen und -Botschafter, die der Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer, beratende Personen, Eltern und Bildungsinteressierte aufzeigen, dass die Berufsbildung und das FH-Studium zum Erfolg führen kann. Die Vorfinanzierung durch die Stiftung FH SCHWEIZ ermöglicht die entsprechenden Vorbereitungen.

### Anschubfinanzierung für ein flächendeckendes Mentoring an Fachhochschulen

Beitrag von CHF 5'000 an den Dachverband FH SCHWEIZ, Zürich

Die Begleitung von FH-Studierenden (Mentee) durch erfahrene FH-Absolventinnen und -Absolventen (Mentorin bzw. Mentor) in Form eines Mentorings während dem Studium wird von der Stiftung FH SCHWEIZ in Form einer Anschubfinanzierung unterstützt. Das fhmentoring will schweizweit alle Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen motivieren, sich als Mentorin oder Mentor (in einer zentralen Datenbank erfasst) zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig werden Studierende je Fachhochschule – sofern dies die Fachhochschule und ihre Alumni-Organisation vor Ort möchten – eingeladen, sich zum gewünschten Themenbereich und Zeitraum nach einem passenden Mentor zu erkundigen. Diese Dienstleistung ist für Mentees kostenlos und erfolgt ohne eine Entschädigung an den Mentor bzw. an die Mentorin. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt mit der Anschubfinanzierung den Aufbau einer zentralen Datenbank zur Erfassung der Mentoren und Mentees.

### Pragmatische, effektive und greifbare Lösung zur Minderung des ICT/MINT-Fachkräftemangels

Beitrag von CHF 5'000 an Förderverein ICT Scouts/Campus, Titterten

Der ICT Scouts/Campus unterscheidet sich von zahlreichen MINT-Angeboten der Schweiz durch Alleinstellungsmerkmale. Zum Beispiel suchen und finden die ICT Scouts MINT-Talente an den Volksschulen mittels eines Lehrplan21-konformen Workshops. Zudem fördern und betreuen sie die Talente kontinuierlich im permanenten ICT Campus bis Ende der obligatorischen Schulzeit. Lehrbetriebe und andere Ausbildungsinstitutionen vernetzen sie, um die Attraktivität der dualen Berufsbildung zu steigern. Der ICT Campus ist unentgeltlich und dauert bis Ende der obligatorischen Schulzeit. Als eine von mehreren Konsequenzen der systematischen Suche betreut der ICT Campus 50 Prozent Mädchen. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt die Organisatoren der ICT Scouts/Campus mit einem Beitrag, um den schweizweiten Aufbau von neuen Standorten voranzutreiben.